

Impuls-Projekt „Recruiting-Technologien und -Trends: Innovative Lösungen gemeinsam praxisnah erkunden, diskutieren und fundierte Entscheidungen treffen“



Im Rahmen des Projekts „Handel innovativ“ werden interessierte kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Handel, Gastgewerbe und der Freizeitwirtschaft gesucht. Im kostenfreien Impuls-Projekt, das bis Ende 2024 läuft, erkunden Unternehmen gemeinsam Trends und Technologien für das Recruiting und tauschen sich in verschiedenen moderierten Formaten wie Workshops und Webinaren aus, um so praxisnahes Wissen zu Künstlicher Intelligenz und daten-basierten Technologien aufzubauen und Potenziale und Einsatzmöglichkeiten in der Personalgewinnung für sich zu identifizieren.

Um was geht es?

Die Digitalisierung hat eine Vielzahl von Tools und KI-Technologien hervorgebracht, die im Recruiting erhebliche Mehrwerte bieten. Beispiele hierfür sind Active Sourcing-Plattformen, Matching-Tools und innovative KI-Chatbots wie ChatGPT.

Trotz des Potenzials dieser Tools stehen viele Unternehmen vor der Herausforderung, die für sie passenden erfolgsversprechenden Lösungen zu identifizieren und Potenziale und Einsatzmöglichkeiten für den alltäglichen Betrieb abzuschätzen. Oft fehlt bei der dynamischen Marktlage mit vielen neuen Angeboten jedoch der Zugang und die Übersicht sowie die nötige

Zeit, um sich fundiert mit dem Thema auseinanderzusetzen. Eine weitere Hürde ist der Mangel an Beispielen und Fallstudien, die veranschaulichen, wie andere Unternehmen Tools eingeführt haben und welche konkreten Vorteile daraus entstanden sind.

Im Rahmen des Impuls-Projekts „**Recruiting-Technologien und -Trends**“ können kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Handel, Gastgewerbe und der Freizeitwirtschaft kostenfrei bis Ende 2024 in einem TechRecruiting-Netzwerk teilnehmen. Dort bauen sie Wissen zum technologischen Recruiting auf und knüpfen wertvolle fachliche Kontakte.

Was erwartet die Teilnehmenden?

- **Ein 1-stündiger Termin mit ExpertInnen des Fraunhofer IAO (ab 02/2024):**

Mithilfe eines TechTrendradars und eines Potenzialchecks wird die digitale Themen- und Toollandschaft des daten- und KI-basierten Recruitings erkundet und individuelle Potenziale abgeleitet.

- **Gemeinsamer Workshop mit allen interessierten Unternehmen des Verbundprojekts (voraussichtl. 05/2025):** Spannende Themen werden zusammengetragen, gemeinsame Schwerpunktthemen identifiziert, sowie Formate zum Tiefgang in ausgewählte Themen abgestimmt.
- **Event-Formate wie z. B. Webinare zu ausgewählten Themen (voraussichtl. 06 und 10/2024):** Tech-Trendthemen werden mit Softwareanbietenden und Praxis-Anwendenden vertieft und die Technologien

z. B. durch eine Live-Demo und Erfahrungsberichte beleuchtet. Beteiligte gewinnen wertvolle Einsichten hinter die Kulissen der Tools können ihre Fragestellungen aus erster Hand klären.

- **Evaluation des Impuls-Projekts und Übergang in Netzwerk 2.0 (voraussichtl. 11/2024):** Feedback der Verbundpartner zu den Ergebnissen und Überarbeitung des Netzwerkkonzepts für eine Fortführung des Netzwerks in 2025.

Welche Vorteile ergeben sich für die Verbundpartner?

Die Netzwerkstruktur des Impuls-Projekts fördert aktiv den offenen Wissens- und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden untereinander. Beteiligte knüpfen so wertvolle Kontakte, gewinnen fachliche Ansprechpersonen und können so ihre technologischen Entscheidungen optimal vorbereiten. Das Netzwerk wird mit langfristiger Perspektive aufgebaut und 2025 in einem fortführenden Konzept auch für weitere Zielgruppen geöffnet werden.

Durch das Wissen um die Wirksamkeit von daten- und KI-basierten Tools und Lösungsansätzen zur erfolgreichen Integration können Unternehmen ihre Recruiting-Effizienz steigern, Zeit und Kosten sparen und letztendlich mehr und besser geeignete Mitarbeitende für ihr Unternehmen gewinnen.

Aufgrund der Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts »Handel innovativ« ist eine kostenfreie Teilnahme am Impuls-Projekt möglich.

Wie können interessierte Unternehmen teilnehmen?

Interessierte kleine und mittelständische Unternehmen aus Baden-Württemberg aus den Zielgruppen Handel, Gastgewerbe und der Freizeitwirtschaft sind herzlich eingeladen, sich ab sofort direkt mit Julia Berner in Kontakt zu setzen:



Julia Berner M. A.
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Nobelstrasse 12, 70569 Stuttgart
Telefon +49 151 16327795
julia.berner@iao.fraunhofer.de
www.digital.iao.fraunhofer.de
[Julia Berner | LinkedIn](#)

